

Einladung zur Lesung

Das Herz schlägt in Ravensbrück - Die Gedenkkultur der Frauen



Barbara Degen
liest aus
und spricht zu ihrem neuen Buch

3. Februar 2011
16-18 Uhr c.t.
Universität Bielefeld
Raum U2-205

Eintritt frei

Frauen erinnern an ihr kreatives und solidarisches Handeln im KZ

Barbara Degen, Juristin und zurzeit Gender-Gastprofessorin an der Universität Bielefeld, dokumentiert in ihrem Buch die Widerstandsformen von weiblichen Gefangenen in einem Frauen-KZ. Es ist ein poetisches, ja schönes Buch. Im Angesicht des Schreckens wollen die Frauen, dass auch andere Formen von sozialen Verhalten erinnert werden wie das heimliche Lächeln oder die kleine Geste der Solidarität.

Zu den Überlebensstrategien der Frauen zählen verschiedene kreative und poetische Formen von solidarischem Handeln, wie heimliches Lernen, Vokabeln zuflüstern, verstecken und versorgen von Kranken und Kindern, und nicht zuletzt das Schreiben von Gedichten und Anekdoten. Für den mutigen Zusammenhalt inmitten der organisierten Unmenschlichkeit zahlten die Frauen einen hohen Preis. Und doch wird deutlich, dass mit solidarischem Handeln Wut und Hass überwunden werden können.